

# JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: [krausler@ai.tuwien.ac.at](mailto:krausler@ai.tuwien.ac.at), [diana.tsenova@tuwien.ac.at](mailto:diana.tsenova@tuwien.ac.at), [julia.kohl@tuwien.ac.at](mailto:julia.kohl@tuwien.ac.at), [simone.haselbauer@tuwien.ac.at](mailto:simone.haselbauer@tuwien.ac.at)) einzureichen.

## GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

**Geschlecht:**  weiblich  männlich

**Studienrichtung:** **E 066 646 Computational Science and Engineering**

**Matrikelnummer:**

2. **Gastinstitution**

**University of Tokyo**

**Gastland**

**Japan**

3. **Zeitraum Ihres**

**Auslandsaufenthaltes** von **1.10.2023** bis **31.03.2024**

## EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

5

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

3

Gastinstitution

4

Homepage der Gastinstitution

3

Sonstige: Professor an der Gastinstitution

5

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt  
im Ausland

Nach dem Aufenthalt  
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Hörverständnis

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sprechvermögen

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Schreibvermögen

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

**Betreuungssprache Deutsch:**  Ja  Nein

1.) Englisch 95 % 2.) %

3.) Japanisch 5 % 4.) %

**Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14)**

Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

**7. Gastland**

Japan ist ein sehr schönes Land mit einer interessanten Kultur, die sich deutlich von unserer unterscheidet. Es ist super zum Reisen geeignet, wenn man jedoch einen längeren Aufenthalt anstrebt, sollte man auf einen kleinen Kulturschock vorbereitet sein. Ich will damit niemanden abschrecken, denn für mich ist das gerade einer der Gründe, weshalb ich an Japan interessiert bin. Ich denke, dass ein Auslandssemester dort für jeden eine persönliche Bereicherung sein kann. Man sollte nur darauf eingestellt sein, dass man z.B. nicht überall mit Englisch klar kommt, es nur sehr selten vegetarische Optionen gibt, in Tokio die meisten Wohnungen etwas kleiner und enger sind etc. Genauso gibt es aber natürlich auch unzählige positive Aspekte die ein Auslandssemester dort hat.

**8. Gastinstitution**

Um als Austauschstudent an der University of Tokyo angenommen zu werden, muss man einen Professor finden der gewillt ist einen aufzunehmen. Wenn man so wie ich dort für seine Masterthesis forschen möchte, kann es stark von diesem Professor abhängen, wie der Austausch an der Uni abläuft. In meinem Fall waren er und seine Gruppe sehr freundlich und hilfsbereit. Von anderen habe ich aber auch mitbekommen, dass der Professor sehr streng sein kann oder man nicht viel Kontakt zu ihm hat.

**9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?**

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

- Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen
- Studierende an der Gastinstitution
- ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?**

Am JASEC der TU Wien Thomas Rief und an der University of Tokyo, School of Engineering Tatsuya Hashimoto. Zusätzlich haben mir mein Betreuer für die Masterthesis an der TU Wien und mein Professor an der University of Tokyo geholfen.

**11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

- vom International Office der TU Wien
- von Lehrkräften an der TU Wien
- von der Gastinstitution
- von Studierenden an der Gastinstitution
- von anderen:

5
5
4
5

## 12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Bewerbung an der Uni kann etwas verwirrend sein. Das JASEC an der TU Wien hat mir dabei, so weit möglich, sehr geholfen. Die Letter of Acceptance habe ich relativ spät und erst auf Nachfrage von der Uni bekommen. Da kann es eventuell hilfreich sein, wenn man schon früh Kontakt zu einem Ansprechpartner an der University of Tokyo aufnimmt. Mein Betreuer an der TU Wien hatte außerdem schon mit Leuten an der University of Tokyo kooperiert, was den ganzen Ablauf sehr erleichtert hat.

## 13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Innerhalb meiner Arbeitsgruppe an der Uni war alles auf Englisch. Außerhalb der Uni stößt man mit Englisch jedoch schnell an Grenzen. Wenn man nicht nur Kontakt zu internationalen Studenten haben möchte, sind Japanischkenntnisse sicherlich sehr hilfreich. Einem Uni Club oder Circle beizutreten kann auch dabei helfen.

## 14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja  Nein

Organisiert wurden diese hauptsächlich von anderen Studierenden und über WhatsApp bzw. Line geteilt.

## UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

### 19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim  Hotel / Pension / Gästehaus  
 Zimmer in einer Privatwohnung  eigene Wohnung  
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

### 20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution  Freunde/Familie  
 Wohnungsmarkt  Andere: Internet

### 21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1  2  3  4  5

### 22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1  2  3  4  5

### 24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1  2  3  4  5

**25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	<b>1200€</b>		
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	<b>1360€ / Monat, davon:</b>		
Unterbringung	500€	/	Monat
Verpflegung	400€	/	Monat
Fahrtkosten am Studienort	60€	/	Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0	/	Monat
Studiengebühren	0	/	Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw. (vor allem Reisen und Freizeitaktivitäten)	400€	/	Monat

**GESAMTBEURTEILUNG**

**26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1       2       3       4       5

**28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?**

Einblicke in eine komplett andere Kultur zu bekommen, die man als Tourist nicht bekommen würde. Viele internationale und lokale Studenten kennenzulernen.

**29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

Ich hatte keine nennenswerten Probleme während des Aufenthalts.

**30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:**

Ja       Nein       Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Auch wenn ich nicht selten in der Uni war, habe ich nicht so viel Fortschritt an meiner Masterthesis geschafft, wie ich mir erhofft hatte. Hauptsächlich lag das daran, dass ich in dieser neuen Umgebung schnell abgelenkt oder nicht sehr fokussiert war. z.B. aufgrund von Reisen, Events und generelles Eingewöhnen an ein neues Land

**31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?**

Es wäre hilfreich für die finanzielle Planung, wenn man früher eine Absage bzw. Zusage bekommen könnte. Auch wenn es in meine Fall wahrscheinlich daran lag, dass die Gastuni sehr spät ihre Zusage abgeschickt hat.

# Allgemeiner Bericht

**Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.**  
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Ich war zum Wintersemester auf meinem Auslandssemester in Japan, weil ich bereits öfter gehört hatte, dass der Sommer in Japan unerträglich heiß sein soll. Da es mein erstes Mal in Japan sein würde und die Uni einen guten Ruf hat, wollte ich nach Tokio. Tokio ist eine riesige Stadt, in der es immer etwas Neues zu sehen gibt. Es bedeutet aber auch das man oft lange Strecken zurücklegen muss, um irgendwo hinzukommen. Ich denke in einer etwas kleineren Stadt hätte ich mindestens eine genau so gute Zeit haben können.

Ein Platz im Wohnheim wurde mir von der Uni angeboten, habe ich jedoch abgelehnt. Ich hatte auf Google Maps schlechte Reviews über eines der Wohnheime gelesen. Im Nachhinein war das ein Fehler. Es ist schwierig von Österreich aus eine private Wohnung oder WG in Tokio zu finden. Die Seiten über die ich letztendlich Wohnungen gemietet habe (Sakura House, Fujimi House) haben den ganzen Prozess des Findens und Mietens zwar sehr einfach gemacht, dafür waren die Zimmer in denen ich war aber sehr klein. Sie waren auch nicht besonders sauber, die Miete war höher als im Studentenwohnheim und sie waren nur ein wenig Näher an der Uni.

Abgesehen von einem Sprachkurs, den ich freiwillig belegt habe, habe ich an der Uni ausschließlich an meiner Masterthesis gearbeitet. Ein Schreibtisch und ein PC wurden mir von der Arbeitsgruppe bereitgestellt. Es gab ein wöchentliches Meeting der Gruppe, in dem jeder auf Englisch von seinem Fortschritt berichtet hat. Sonst konnte ich frei entscheiden, wann und wie ich arbeite. Obwohl ich regelmäßig zur Uni gegangen bin, habe ich leider nicht so viel Fortschritt gemacht, wie ich mir erhofft habe. Durch die wöchentlichen Meetings habe ich aber auch viel Neues gelernt.

In meiner Freizeit habe ich in einem Uni Circle Volleyball gespielt. Mit den Leuten dort habe ich mich super verstanden und ich würde jedem empfehlen, an einem Club oder Circle teilzunehmen. Falls man in ein Fitness Studio gehen möchte, kann ich außerdem das Uni Gym empfehlen. Es ist zwar relativ eng aber dafür viel günstiger als ein privates Gym.

Nachdem das Semester vorbei war, wollte ich noch einen weiteren Monat zum Reisen in Japan bleiben. Von der Uni wird das anscheinend nicht gerne gesehen. Nach Nachfrage von verschiedenen Studenten hieß es nur, dass man nach Abschluss aller Tätigkeiten an der Uni sofort ausreisen muss. Ich habe daher bei der Immigration Office nachgefragt, welche meinte, dass man bis zu 3 weitere Monate bleiben darf. Nachdem ich ein kurzes Gespräch mit einem Koordinator von der Uni hatte, hieß es dann doch, dass es möglich ist länger zu bleiben, die Uni aber als Sponsor des Visums für einen verantwortlich ist und daher nicht will, dass man in Schwierigkeiten gerät.

# Die zwei letzten Fragen

## **Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?**

Der größte Gewinn war für mich die Erfahrung, in einem komplett fremden Land zu leben, sowie die vielen neuen Leute aus der verschiedensten Teilen der Welt, mit denen ich mich austauschen und befreunden konnte.

## **Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?**

Ich würde jedem, der die Möglichkeit dazu hat, zu einem Auslandssemester raten. Es ist eine einzigartige Gelegenheit, mehr über ein fremdes Land und eine fremde Kultur zu lernen und gleichzeitig neue Freundschaften zu knüpfen.

## **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.